

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. X.

Den 9. März 1782.

## I. Aus Budissin.

**A**m vergangnen Sonntage, als den 3. dieses, war auf dem hiesigen Gymnasio der jährlich gewöhnliche Mättigische Actus, wobey von zween Stipendiaten dieses Gestifts, Joh. Abrah. Lehmann, aus Lockwitz bey Dresden, und Ernst Constantin Sutorius, aus Großglogau in Schlesien, Reden gehalten wurden. Der Hr. Rector, M. Christoph Jerem. Rost, schrieb dazu ein Programm von 1. Bogen in Folio, in welchem er die Meinung des Flavii Josephus von der Königin zu Saba, 1. B. d. Kön. 10, 1. 2. Chron. 9, 9. vorträgt, erläutert und bestätigt.

Mittwochs, den 6. dieses, ward der Hr. Kommissionsrath, Carl Ehrenreich Brescius, zum Oberpostmeister des Markgrathums Oberlausitz installiret, welches von Sr. Excellenz, dem Hrn. Landeshauptmann von Schönberg, geschah.

## Todesfall.

Den 23. Febr. starb zu Dresden Hr. George Gottlob Rietschier, kunsterfahrner Prospektmaler. Es war derselbe alhier zu Budissin den 15. Jun. 1722. gebohren. Sein sel. Hr. Vater war der vormalige Oberamtskanzler, Hr. Herrmann Traugott Rietschier; die noch lebende Frau Mutter, Fr. Johanna Rosina geb. Höfichinn. Er übte seine Kunst unter der Aufsicht des berühmten Hofmaler Thielens in Dresden, errichtete eine genaue Freundschaft mit dem Hofmaler Helmsdorf daselbst, und lebte mit ihm geschickt und treu in seinem Beruf. Nachdem er obgenannten Tages, 59 Jahr 8 Monat alt, gestorben war, ward er den 27. Febr. christlichen Gebrauch nach beerdiget.

## Unglücksfall.

Am 4. März erhing sich die verwit. Bärlin, eine Hausbesitzerin auf der landvoigteyl. Seydau. Da niemals jemand  
R die